



**Thekla Walker MdL
Peter Seimer MdL**

**Fraktion GRÜNE im Landtag
von Baden-Württemberg**

Büro im Landtag:
Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart

Pressemitteilung vom 5. Oktober 2026

Walker und Seimer MdL: Booster für das Miteinander in unseren Stadt- und Ortskernen

Stuttgart/Kreis Böblingen. Drei Kommunen im Landkreis erhalten rund 1,68 Millionen Euro Förderung vom Land. Die Gemeinde Aidlingen bekommt 749.000 Euro für ihre Ortsbücherei. Die Gemeinde Altdorf wird mit 115.000 Euro für den Rundweg Seewiesen unterstützt. Für die Umgestaltung des Rose-Platzes erhält die Stadt Herrenberg 819.000 Euro. Das hat am Montag (5. Oktober) das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen mitgeteilt. Mit dem Investitionsprogramm Soziale Integration im Quartier (SIQ-BW) werden die Zentren unserer Städte und Gemeinden nachhaltig gestärkt.

Die Grünen-Landtagsabgeordneten Thekla Walker und Peter Seimer freuen sich über den Zuschlag für die drei Projekte. „Erst durch die Begegnung und das Miteinander werden unsere Ortskerne lebendig. Mit SIQ-BW schaffen wir Raum für Dialog und Gemeinschaft und steigern die Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden.“

Förderziel: Aufenthaltsqualität in Städten und Kommunen steigern, Raum für Begegnung schaffen

Insgesamt fördert das Land in diesem Jahr 45 Städte und Gemeinden mit rund 16,6 Millionen Euro. Unterstützt werden unter anderem Büchereien und Mediatheken, Stadtteil- und Bürgerzentren, Volkshochschulen, Kindertagesstätten, Jugend- und Begegnungseinrichtungen sowie Spielplätze, Parkanlagen und öffentliche Plätze. Auch Klimaanpassung und die Gestaltung attraktiver Grünflächen spielen bei vielen Projekten eine wichtige Rolle.

Die beiden Landtagsabgeordneten: „Persönliche Begegnungen sind eine Grundvoraussetzung für das menschliche Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Unsere Stadt- und Ortskerne als

Knotenpunkte für Austausch und Begegnung zu machen – das ist uns Grünen ein großes Anliegen.“

Das Landes-SIQ wurde 2022 als eigenes Landesprogramm fortgeführt, nachdem der Bund den bisherigen Bund-Länder-Investitionspakt Soziale Integration im Quartier eingestellt hatte. Es ergänzt die Städtebauförderung und unterstützt kommunale Einrichtungen innerhalb städtebaulicher Erneuerungsgebiete.